

und genehmigen Sie die Versicherung meiner collegialischen Hochachtung, mit der ich bin
Ihr ergebener

Ernst Koeder.

(D. May's Buch- u. Kunstbdlg.)

Herr Hugo Alberti wird zeichnen:

D. May's Buch- u. Kunstbdlg.
(E. Koeder).

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist in das Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[677.] Braunschweig, den 1. Januar 1872.

Mit der unter der Firma:

Harald Bruhn

(Bruhn & Nagel)

bestandenen Buch- und Musikalienhandlung sind mit heutigem Tage nachstehende Veränderungen eingetreten.

Die Sortiments-Buchhandlung ist ohne Activa und Passiva in den Besitz des Herrn Adolf Hafferburg — bis dahin Theilhaber der Firma Hafferburg & Mann in Cöln — übergegangen, welcher dieselbe unter der Firma:

Bruhn'sche Sortimentsbuchhandlung
(Adolf Hafferburg)

fortführen wird, wogegen die *Musikalienhandlung* von unserm E. Nagel als dem nunmehr alleinigen Inhaber unter seiner Namensfirma fortgesetzt wird.

Von beiden Geschäften *getrennt*, bleibt der Verlag unter der Firma:

Harald Bruhn

alleiniges Eigenthum unseres H. Bruhn.

Für jede der drei Firmen bitten wir getrennte Conten zu führen.

Hochachtungsvoll

Harald Bruhn. E. Nagel.

Braunschweig, den 1. Januar 1872.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Harald Bruhn beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst mitzutheilen, dass ich die im Jahre 1803 gegründete und seit 1866 in Besitz des Herrn Harald Bruhn übergegangene Sortiments-Buchhandlung von Letzterem ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und vom 1. Januar 1872 an unter der Firma:

Bruhn'sche Sortiments-Buchhandlung
(Adolf Hafferburg)

fortführen werde.

Es wird mein unablässiges Bestreben sein, das allseitige Vertrauen, welches das seit einer langen Reihe von Jahren bestehende Geschäft genossen, auch unter meinem Besitz zu erhalten, die Verbindungen mit den Herren Verlegern durch thätige Verwendung möglichst lohnend zu gestalten und den guten Ruf des Geschäftes durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten ungeschmälert zu erhalten. Seit 14 Jahren im Buchhandel thätig und vielen der Herren Collegen als Theilhaber des im Jahre 1868 unter der Firma Hafferburg & Mann in Cöln a. R. gegründeten Geschäftes hinlänglich bekannt, glaube ich, unterstützt durch genügende Mittel, dem von mir übernommenen Geschäft eine gedeihliche Entwicklung versprechen zu dürfen.

Herr K. F. Köhler in Leipzig war so freundlich, meine Commissionen für dort zu übernehmen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen an- gelegentlichst empfehlend, zeichne mit vor- züglicher Hochachtung

Ihr ergebenster

Adolf Hafferburg.

Firma: Bruhn'sche Sortiments-Buchhandlung.
(Adolf Hafferburg.)

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist beim Vorstände des Börsen- vereins deponirt worden.

[678.] Bernburg, 1. Januar 1872.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die er- gebene Mittheilung zu machen, dass ich mein hierselbst unter der Firma

Rob. Schilling

(vormals L. Reiter)

betriebenes Geschäft, bestehend aus Buch-, Kunst- und Musikalien- Handlung, Leihbibliothek und Journal-Lesezirkel

— mit Ausnahme der wenigen in meinem Verlage erschienenen Artikel —

am heutigen Tage mit Activen und Passi- ven an

Herrn Hugo Pils aus Bunzlau verkauft habe.

Die Abwicklung meiner Verbindlich- keiten dem verehrlichen Verlagsbuchhandel gegenüber wird Herr Pils, selbstverständlich unter meiner Garantie, zur nächsten Oster- messe sorgfältig und prompt erledigen.

Es gereicht mir zur besonderen Freude und Genugthuung, den buchhändlerischen Kreisen in Herrn Pils, dessen geschäftliche Tüchtigkeit ich seit mehreren Monaten aus eigener Beobachtung kennen und schätzen gelernt, einen ebenso intelligenten und that- kräftigen, als soliden und ehrenhaften Colle- gen zuführen zu können.

Wie mir bekannt, stehen dem Genannten mehr als ausreichende Mittel zur Fortführung und gedeihlichen Weiterentwicklung des Ge- schäftes zur Verfügung, sowie ich denn auch die gegründete Ueberzeugung habe, dass der- selbe sich in jeder Hinsicht Ihres Vertrauens, dem ich ihn hierdurch aufs wärmste zu empfehlen mir erlaube, stets würdig zeigen wird.

Bezüglich meiner anderweitigen Unter- nehmungen behalte ich mir vor, Ihnen s. Z. besondere Mittheilung zu machen und darf ich wohl die Hoffnung hegen, dass Sie mich auch fernerhin mit Ihrem mir so schätzbaren Vertrauen, welches Sie mir bisher in so reichem Masse zu Theil werden liessen und wo- für ich an dieser Stelle meinen verbindlich- sten Dank zu sagen nicht unterlassen kann, beehren werden.

Herr Bernh. Hermann in Leipzig wird nach wie vor meine Commissionen besorgen und für mich unter der Adresse „Rob. Schilling“ Einlaufendes in Empfang neh- men und mir zustellen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Rob. Schilling.

Bernburg, 1. Januar 1872.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitthei- lung des Herrn Rob. Schilling mache

Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich dessen hierselbst bestehende

Sortiments-Buchhandlung nebst Leih- bibliothek etc.

unter dem heutigen Tage mit Activen und Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma:

Rob. Schilling's Buchhandlung

(Hugo Pils)

fortführen werde.

Gestützt auf die mir in nahezu 13-jähriger ununterbrochener Thätigkeit erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen in den geachte- ten Handlungen der Herren Rud. Schön- born in Sagan, Otto Klemm in Leipzig, Wilh. Greven in Cöln, Adolph Müller in Brandenburg und Otto Janke in Berlin, blicke mit vollem Vertrauen in die Zukunft.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, der hochgeachteten Firma die anerkannte Solidität und den guten Ruf zu erhalten und den mit der Uebernahme einer selbstän- digen Geschäftsleitung verbundenen Pflichten und Obliegenheiten in jeder Beziehung aufs pünktlichste nachzukommen.

Wenn mir nun auch die zur soliden Weiterführung erforderlichen Geldmittel zur Seite stehen, dürfte doch vor allem noch eine freundliche Aufnahme in den Kreis der geehrten Herren Collegen und eine gütige Uebertragung Ihres Vertrauens auf die neue Firma, wie solches der alten in so hohem Masse zu Theil geworden, zu wesentlicher Erleichterung meines ersten Strebens bei- tragen. Sehr freuen würde es mich, wenn unten angefügte Empfehlung des Herrn Schönborn mir in dieser meiner höflichen Bitte einige Fürsprache gewährte.

Wie bereits vorstehend bemerkt, werde die entfallenden Saldi in kommender Oster- messe aufs pünktlichste begleichen. Alles bereits in Rechnung 1872 Gesandte und ebenso die mit Ihrer werthen Genehmigung zu stel- lenden Disponenden bitte freundlichst auf die neue Firma zu übertragen.

Bedarf an Nova werde vorerst selbst wählen, doch bitte höflichst um rechtzeitige Zusendung Ihrer Prospective, Wahlzettel, Kata- loge, Subscriptionslisten, Probenummern etc.; bei besonderer Wichtigkeit würde directe Zusendung eines Prospectes besonders dank- bar anerkennen und meinen Dank zu bethä- tigen wissen.

Meine Commission wird auch ferner Herr Bernh. Hermann in Leipzig zu be- sorgen die Güte haben und dieser stets in den Stand gesetzt sein, etwaige Baarpakete bei Creditverweigerung einzulösen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen em- pfohlen haltend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Hugo Pils.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins nieder- gelegt.

Z e u g n i s s e.

Herr Hugo Pils aus Bunzlau servirte vom 1. Juli 1863 bis heute in meinem Ge- schäfte. Er verlässt dasselbe, weil sich ihm durch ein Engagement in Herrn Wilh. Greven's Buchhandlung in Cöln günstige Gelegenheit zu fernerer Ausbildung darbietet.